

Wiesbadener Tagblatt.

No. 245. Mittwoch den 17. Oktober 1860.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. November l. J. Mittags 3 Uhr lassen die Erben des Mathias Dauer von hier ein im Graben zw. Friedrich Wilhelm Lehmann und dem städtischen Schlachthause belegenes zweistödiges Wohnhaus nebst zweistödigem Anbau 27' lang 25' tief und zweistödigem Anbau 22' lang 32' tief, sowie folgenden in hiesiger Gemarkung gelegenen Acker:

Stad. No. Rth. Sch. Gl.

2152 48 29 3 Acker auf dem Leberberg zw. Michael Füssinger und Carl Wilhelm Hofmann, gibt 10 fr. 2 hl. Zehntannuität und 47 fr. 2 hl. Grundzinsannuität, in dem Rathhause dahier zum 2ten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.
238 Westerbürg.

Aufforderung.

Alle diejenigen Gebäudebesitzer, welche für die Landesbrandversicherung pro 1861 Anträge zu stellen wünschen, werden hiermit ersucht, die desfalligen Anmeldungen innerhalb der nächsten acht Tage auf dem Rathhause zu machen.

Wiesbaden, den 15. Oktober 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Steuer.

Das 3te Simpel 1860r städtischer Steuer wird von heute an erhoben und fordere ich hiermit die Steuerpflichtigen zur Einzahlung auf.

Wiesbaden, 15. Oktober 1860.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 12.

Notizen.

Heute Mittwoch den 17. Oktober, Vormittags 9 Uhr, Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhause dahier.

Bürgerverein.

Heute Abend eröffnet der Bürgerverein seine Winteraison mit einem Abendessen bei Herrn Gastwirth Eugen Bühl in der unteren Webergasse, welches Punkt halb acht Uhr beginnt und wozu eine Subscriptionsliste in Umlauf gesetzt worden ist. Punkt 8 1/2 beginnen die Verhandlungen der Vereinsangelegenheiten laut §. 3 der Vereinsstatuten. Im Interesse des Vereins werden alle Mitglieder desselben dringend gebeten, sich pünktlich einzufinden.

Wiesbaden, den 17. Oktober 1860.

Der Vorstand. 10032

Bei Unterzeichnetem sind fertige Schrothmühlen, Thekenwaagen, Balkenwaagen und Farbmühlen von allen Größen zu haben.
W. Faust, Mechanikus, Goldgasse 18 im Hinterhaus. 10033

Ruhrkohlen.

9711

Ofen- und Schmiedekohlen, beide Sorten von bester Qualität, sind wieder direkt vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein.**

Zur gefälligen Beachtung!

Das **Regen- und Sonnenschirm-Geschäft** des Unterzeichneten befindet sich von heute an nicht mehr Kirchplatz No. 5, sondern auf dem **Marktplatz No. 36** bei Herrn Bädermeister Marx.

L. Dannecker. 9940

Im Anfertigen aller Arten **Drechslerarbeiten**, glatt, gewunden und ovaldrehen, empfehle mich, namentlich den Herrn Schreinermeistern, unter Zusage geschmackvoller Arbeit, billigster Preise u. schnellster Beförderung.

Wilh. Sternikyn, Kirchgasse 26. 9905

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Parfumeur.

6415

Die Manufactur- u. Modewaaren-Handlung von **Georg Hofmann Sohn**

in **Mainz**, neue Domluden 2,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sie ihre **deutschen, französischen und englischen Nouveautés**, in großer Auswahl empfangen hat.

Dieselben bestehen aus:

Herbst- & Wintermänteln, dergleichen **Jacken & Kinder-Mänteln**, in den neuesten Facons, von den billigsten bis zu den höchsten Preisen,

Seidenstoffen in jedem Genre,

Ball-Roben,

Wollenen und halbseidenen Fantasie-Stoffen.

Als besonders neu empfiehlt dieselbe ganz wollene Stoffe:

Reps d'Anglais, Satin Amazone und Foulards imprimés.

Für Herren:

Die neuesten Erscheinungen in schweren broschirten **Seiden- und Wollenen Westen**, wollenen und seidenen Westen.

Alle **Facons** in **schwarzen und bunten Shlips, Echarps, Cachenez**, französischen und acht ostindischen **Foulards.**

9894

Zur gefälligen Beachtung!

Mein Tuch- und Buckskin-Lager aus der Fabrik meines Schwiegervaters **H. Herm. Löwenherz sen.** ist wiederum aufs vollständigste zur bevorstehenden Saison assortirt und mache ich darauf aufmerksam, daß nach wie vor zum Fabrikpreise diese Artikel verkaufe. Gleichzeitig bringe ich unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung mein **Manufaktur-Waaren-lager** in empfehlende Erinnerung.

Jacob Meyer jun.

10034

Langgasse 44, vis-à-vis dem Schützenhof.

Wintermäntel

für Erwachsene und Kinder habe ich eine neue Auswahl in den modernsten Facons und Stoffen zu billigen Preisen erhalten.

9937

Bernh. Jonas, Langgasse 35.

Herbst- & Winter-Mäntel,

sowie

Damen-Jacken

und

Kinder-Mäntel

in den neuesten Facons empfiehlt in großer Auswahl

10035

L. Fürtb, Langgasse No. 25.

Amerikanische Schnellschuhmacheret.

Da ich meinen Aufenthalt hier nicht sehr lange ausdehnen kann, so ersuche ich die verehrten Damen, welche noch Theil an dem Unterricht nehmen wollen, sich baldmöglichst zu melden.

Sprechstunde: Vormittags von 8 — 10 Uhr Friedrichstraße No. 35 eine Etage hoch.

Elise Vogel.

9160

Filzschuhe

in allen Sorten und den schönsten Dessins, sowie Filzstiefelchen (schwarze), darunter solche mit Filz- und Ledersohlen, mit und ohne Glanzlederbesatz habe ich in großer und schönster Auswahl erhalten und empfehle solche, sowie alle Sorten Bendel- und Pagenschuhe, sowie Stiefelchen zu äußerst billigen Preisen.

S. Prosslich, Wehrgasse 26.

9753

Bei Dorfelder, untere Friedrichstraße 38, sind mehrere gute brauchbare Pferde zu verkaufen, wobei sich ein trächtiges befindet.

9907

Männergesang-Verein.

Donnerstag den 18. Oktober 1860

Nachmittags 4 Uhr

gesellige Zusammenkunft

auf der Dietenmühle,
wonn die unactiven, sowie die activen Mitglieder nebst ihren verehrlichen
Damen hierdurch eingeladen werden. Der Vorstand. 249

Liederkranz & Concordia.

Gedenkfeier der Schlacht bei Leipzig.

Hente Abend 8 1/2 Uhr Gesellige Abendunterhaltung auf dem Bierkeller
am Bierstadter Weg. Um 9 1/2 Uhr große bengalische Beleuchtung. 10036
Hierzu ladet freundlichst ein Die Vorstände beider Vereine.

Cäcilien-Verein.

Hente Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe in der Aula für die Damen, präcis
8 Uhr für die Herrn. 7800

Mercur.

Hente Abend 8 Uhr Generalversammlung im „Café Müller.“ 10037

Tanz-Unterricht!

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß bis nächsten Montag
den 22. Oktober der erste Cursus beginnt. Diejenigen, welche sich daran
betheiligen wollen, sind gebeten, sich baldigst bei mir Steingasse No. 33
zu melden. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet freundlichst

Ph. Schlott, Tanzlehrer. 10038

Cours de lectures dramatiques

à l'Ours noir, Langgasse,

les lundis et vendredis de 6 à 7 1/2 heures. 78001

Vendredi, 19. Octobre,

Zaire,

Tragédie de Voltaire.

S'adresser pour des cartes chez les libraires Messieurs Schellenberg,
Langgasse, Kreidel, Langgasse, et Roth, Webergasse. 10039

To English families!

Genuine English brown-bread may be had every day at

baker Jung, 5. Market-street 5. 10040

Frankfurter Bratwurst

in bekannter Güte bei

A. Quersfeld, Langgasse. 10041

Frische Ostender Austern, Russischen Caviar
und Bremer Bricken (Nennungen) empfiehlt
billigst Chr. Ritzel Wittwe. 9959

Steingasse 24 sind allerlei Straminstickereien, sowie Seide, Perlen,
Stramin, Bändchen und Kordeln bedeutend unter dem Einkaufspreis zu
verkaufen. 10042

Von
Memoiren Joseph Garibaldi's

herausgegeben von Alexander Dumas.

Ins Deutsche übertragen von St. Graf Grabowsky.

Pro Lieferung 12 fr.,

ist die 1.—6. Lfg. erschienen und unsern verehrt. Abnehmern zugestellt.

Mit der letzten Lfg. erhalten die Abnehmer als **Gratiszugabe** das gelungene und schön ausgeführte

Portrait Joseph Garibaldi's,

wovon ein Probe-Exemplar bei uns zur Ansicht auflegt.

Zu weiteren Bestellungen empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34.

Beim Herannahen der längeren Winterabende beehrt sich

Wilhelm Rott's

Hof-Kunst- und Buchhandlung

ihre

Leihbibliothek

in deutscher, französischer u. englischer Sprache

zu weiterer, recht lebhafter Benutzung in empfehlende Erinnerung zu bringen und erlaubt sich dabei zu bemerken, daß sie nach wie vor bemüht sein wird, den Wünschen der verehrlichen Abonnenten nachzukommen.

Ein 4r Nachtrag der deutschen Schriften erscheint in Kürze und steht alsdann gratis zu Diensten.

Tanz-Unterricht

für Erwachsene und für Kinder erteilt

Emma Block, geb. Krause,

9694

Langgasse 17, Ecke der Oberwebergasse, erste Etage.

Sprechstunde von 12—2 Uhr Mittags.

Es wünscht eine geprüfte Lehrerin im Englischen, Französischen und Deutschen **Privatstunden** zu geben. Näheres Erped.

Bei **Daniel Röder** in der oberen Webergasse No. 23 werden **neue und alte Rohrstühle** billigst geflochten.

Leçons de Français et d'Allemand chez Mlle. **Bönig**, institutrice, S'adresser Friedrichsstraße 35, de 3—4 heures dans l'après-midi.

Spansau

heute Abend, in den **drei Königen.**

Ein Drittel **Sperrisabonnement** wird abgegeben. Näheres in der Erped. d. Bl.

Amerikanische Gummischebe

besten Qualität sind in größter Auswahl wieder vorräthig und kosten für Herren 1 fl. 30 fr., Damen 1 fl. 12 fr., Mädchen 1 fl., Kinder 50 fr. das Paar bei **Moritz Schäfer,** 9991
Eck der Lang- und Webergasse.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von ausgezeichneter Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei **D. Brenner.** 9582

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind billigst aus dem Schiffe zu beziehen bei **G. W. Schmidt** in Viebrich. 9653

Sauerkraut,

selbst eingemacht, wird in Kochenden abgegeben bei

P. Blum, Metzgergasse. 9951

Ein noch sehr gut erhaltenes 6 1/2 octaviges **Tafel-Clavier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 9952

Es wird ein Landhaus in der Nähe der Curanlagen ohne Mafler zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffer **A. N. Z.** werden in der Exped. d. Bl. abgeholt. 10045

Keltern.

Zwei kleine neue **Keltern** stehen zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 10006

Heiden-erg 53 sind **Wiesenbirn** im Kumpf wie im Birnsel zu haben. 10046

Neugasse 2 sind geschüttelte **Wiesenbirn** billig zu haben. 10047

Neurostraße 23 sind **Nothbirn** zu verkaufen. 10048

Metzgergasse No. 5 sind **Birn** per Kumpf 6 fr., im Birnsel billiger, zu haben. 10049

Römerberg 10 sind allerlei Sorten gebrochene **Äpfel** per Kumpf 7 u. 8 fr., sowie **Wiesenbirn** per Kumpf 8 fr. zu haben. 10050

Sonnenberger Chaussee 9 ist feines **Tafelobst** und verschiedene Sorten **Kochäpfel** billig zu verkaufen. 10051

Neurostraße 35 sind **gute Äpfel** per Kumpf 4 und 6 fr. zu haben; daselbst ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 10052

Marktstraße 17 sind alle feine Sorten gebrochene **Äpfel** zu haben. 10003

Römerberg 21 bei Reinhard Cupp sind **Victoria-Birn** der Kumpf 8 fr. zu haben. 9962

Tannusstraße 4 sind gebrochene **Äpfel** im Watter zu verkaufen. 10005

Gebrauchte **Champagnerflaschen** werden gekauft Marktstraße 42. 6503

Ein gebrauchter guter **Kochofen** ist zu verkaufen Webergasse 41 zwei Treppen hoch. 10053

Ein kleiner transportabler **Kochherd** zu verkaufen Louisenstraße 3. 9911

Von der Baustelle des neuen Landesbankgebäudes dahier kann noch guter **Lehm** abgegeben werden. 10054

! Gummi-Schuhe

in schönster Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen

9535 J. Schmitt, untere Webergasse 10

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

6624 Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 2.

Bücherankauf.

Einzelne gute Werke, sowie ganze Bibliotheken werden gekauft von der antiquarischen Buchhandlung von L. Levi, Langgasse No. 31. 5567

Ein Drittel eines Sperrfises ist abzugeben. Näheres Sonnenbergerthor No. 5. 10055

Gut gehaltene Herrnkleider, darunter ein neuer schwarzer Frack, sind billig zu verkaufen durch Schneidermstr. Röck, Oberwebergasse 24. 9954

Der Anonymus vom 15. d. ist im Irrthum; hat er sich über mich zu beklagen, so möge er dies offen — wie es einem ehrbaren Mann geziemt — thun, ich schreibe keine anonymen Briefe und bitte, mich in Zukunft mit dergleichen zu verschonen. — H. 10056

Derjenige, welcher vor etwa einem halben Jahre eine Waage bei mir geliehen und dieselbe bis heute noch nicht zurückgegeben hat, wird hiermit ersucht, dieselbe binnen 8 Tagen zurückzubringen, widrigenfalls er sich die Unannehmlichkeiten, welche dadurch entstehen, selbst zuzuschreiben hat. Wiesbaden, den 16. Oktober 1860. 10057

Joseph Schöll, Bäckermeister.

Es wird ein grünseidener Regenschirm mit gelbem Stod vermisst. Dem redlichen Wiederbringer eine gute Belohnung. Näh. Exped. 10058

Vorgestern Abend wurden von der unteren Webergasse bis in die Nerostraße ein Paar Samaschen verloren. Es wird gebeten, dieselben Röderstraße No. 21 bei Jacob Meyer abzugeben. 10059

Ein Pinscher (Hündin) ist zugelaufen und kann Heidenberg No. 48 in Empfang genommen werden. 10060

Stellen-Gesuche.

Ein stiller braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie sich auch allen anderen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 10061

Eine tüchtige Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 10062

In eine Familie ohne Kinder wird ein fleißiges solides Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. 10063

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, sucht einen Dienst. Näheres Schachtstraße 41. 10064

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit verrichten, waschen bügeln und nähen kann, sucht bis zum 1. November eine Stelle. Näheres zu erfragen Friedrichstraße No. 12 im 2ten Stod. 10065

Ein solides Mädchen wird in ein Putzgeschäft in die Lehre gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9356

Gesucht

ein gut empfohlenes Mädchen, verträglichen Characters, welches selbstständig kochen kann und nebenbei willig sonstige Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn, sogleich einzutreten. Näheres in der Exped. 10017

Nicht zu übersehen!

10066

Es können 2 auch 3 Arbeiter (**Frauenschnneider**) bei schöner Arbeit gutes Salair, dauernde Beschäftigung sogleich erhalten. Wo, sagt die Exped.

Ein solider **Schuhmacher**geselle, welcher in allen Arbeiten erfahren ist, kann eine gute und dauernde Condition erhalten durch Herrn **Schneidermeister Her gen**, **Römerberg No. 19.**

Ein in beiden Branchen gewandter **Schuhmacher** findet bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. Wo, sagt die Exped.

Ein junger Mensch sucht Beschäftigung als **Haustnecht** oder **Auslanfer**. Näheres **Hochstätte No. 24.**

Ein braver **Bursche** wird als **Haustnecht** gesucht, Eintritt auf **Wohnachten**. Wo, sagt die Exped.

Ein guterzogener **Junge** kann das **Tapeziergegeschäft** erlernen. **R. Gallade, Tapezirer.**

Geisbergweg 14 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. **9685**

Langgasse 31 der **Post** gegenüber ein möblirtes Zimmer. **9601**

Marktstraße No. 29 ist eine für sich abgeschlossene **Wohnung**, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der **Bel-Stage** sogleich zu vermieten. **8749**

De rostraße 34 ist **Barterre** ein möblirtes Zimmer zu vermieten. **9973**

Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer mit **Alfay** zusammen oder einzeln zu vermieten. **110069**

In einem freundlich gelegenen **Landhause**, nahe bei der Stadt, ist eine **Wohnung** von 3—4 Piecen an eine stille Familie zu vermieten. Näheres

in der Exped. d. **BL.** **Joseph Scholl** **9282**

Zwei solide **Schuhmacher** finden **Logis** **Obernberggasse 22**, **Hinterhaus**. **10070**

Ein guter **Keller** zu vermieten. Näheres **Exped.** **10071**

Lieber Vater und Großvater!

Zu Deinem 62. Geburtstag gratuliren herzlich

Deine Kinder und Enkel **10072**

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche so herzlichen Antheil an dem langen und schweren Leiden unseres vielgeliebten Sohnes und Bruders, dem **Schriftseher Fritz Becker**, genommen, sowie denjenigen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, insbesondere dem löblichen **Gesangverein „Concordia“** sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. **10073**

Für die bedrängten Christen in **Syrien** sind weiter eingegangen: Von **Wiss Lennan** 5 fl. von **Mrs. Bairnsfather** 2 fl. Dies.

Wiesbaden, 16. October. Bei der am 15. d. in **Frankfurt** fortgesetzten **Ziehung 6. Classe 138. Stadlotterie** sind folgende Haupttreffer gezogen worden: **No. 4427 30000 fl.**, **No. 11287 2000 fl.**, **No. 10519, 25763, 4074, 18032 und 23103** jede **1000 fl.**, **No. 15594, 8480, 5411, 13129 und 27614** jede **300 fl.**

Gold-Course. Frankfurt, 16. October.

Pistolen	9 fl. 33 1/2 — 32 1/2 kr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 57 — 56 kr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 39 — 38 „	Dufaten	29 1/2 — 29 „
2. Franc. Stücke	9 „ 18 — 17 „	Engl. Sovereigns	11 „ 38 — 34 „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**